



Radriditen

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 20 Freitag, den 17. Mai 2019 69. Jahrgang

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Mittwoch, den 22. Mai 2019 um 18.00 Uhr findet im Rathaus Todtnau (Sitzungssaal), Rathausplatz 1, eine öffentliche Bauausschusssitzung statt, zu der die Bevölkerung freundlichst eingeladen wird. Die Tagesordnung ist an der Rathaustafel angeschlagen. Todtnau, den 17. Mai 2019

Afterstea Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, den 20. Mai 2019 findet um 20.00 Uhr im Rathaus Aftersteg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Präq Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, den 21. Mai 2019 findet um 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung in Präg (Gemeindehaus) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Vorschau Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

Die kommende Ausgabe Nr. 21 erscheint wie gewohnt.

Bei der Ausgabe Nr. 22 verkürzt sich aufgrund des Feiertags am Donnerstag, den 30. Mai (Christi Himmelfahrt) der Produktionszeitraum:

- der Redaktionsschluss wird vorgezogen auf Montag, den 27. Mai um 16.00 Uhr
- der Anzeigenschluss bleibt unverändert bei Montag, den 27. Mai um 16.00 Uhr Bitte beachten: Verspätet eingereichte Beiträge können bei Verkürzung des Produktionszeitraums nicht berücksichtigt werden!

Die Ausgabe Nr. 23 erscheint wie gewohnt.

Bei der **Ausgabe Nr. 24** gibt es aufgrund des Feiertags am Montag, den 10. Juni (Pfingstmontag) folgende Änderung:

der Redaktionsschluss am Dienstag, den 11. Juni wird verlängert auf 16.00 Uhr • der Anzeigenschluss wird verschoben auf Dienstag, den 11. Juni um 16.00 Uhr

Stadt Todtnau

Steinebrunner

Bürgermeister-Stellvertreterin

Einladung zur Einweihung Freibad Todtnau

Nach langem Warten ist es nun soweit: Das Freibad Todtnau erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz. Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 25. Mai 2019 von 10.00 - 12.00 Uhr zur Einweihung mit Rahmenprogramm begrüßen zu können. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, das Freibad in seinem neuen Gewand kostenlos (ganztags) zu nutzen. Aufgrund nicht ausreichend vorhandener Parkplätzen bitten wir Sie, auch die umliegenden Möglichkeiten zu nutzen, um Ihr Auto abzustellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihre Stadt Todtnau!

MITMACHEN - ERLEBEN - GENIESSEN

Biosphärenfest in Todtnau 26. Mai 2019 | 11 - 18 Uh 11 - 18 Uhr

Rund ums Rathaus Todtnau







Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

Satzung nach § 8 LadÖG (weitere Verkaufssonntage)

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 17. April 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Öffnungszeiten

Aus Anlass des Biosphärenfestes (So., 26. Mai 2019), des Sommerfestes (So., 28. Juli 2019) und des Naturparkmarktes (So., 29. September 2019) dürfen in Todtnau-Stadt die Verkaufsstellen an den drei genannten Sonntagen jeweils in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

Forstbezirk Todtnau

Mehrmalige 10-minütige Vollsperrungen zwischen Utzenfeld und Geschwend

Wegen Sicherungsmaßnahmen entlang der Bundesstraße 317 zwischen Utzenfeld und Geschwend wird die Straße von Dienstag bis Freitag, 21. bis 24. Mai 2019 mehrmals täglich zwischen 7.30 und 17.30 Uhr per Ampelschaltung für maximal zehn Minuten voll gesperrt. Die Fahrtzeiten des Linienbusses 7300 der Südbadenbus GmbH werden berücksichtigt. Auf Grund von Käferbefall müssen einzelne Bäume entnommen werden

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt automatisch mit Ablauf des 29. September 2019 außer Kraft.

Todtnau, den 17. April 2019 Der Gemeinderat Steinebrunner Bürgermeister-Stellvertreterin

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrensoder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Todtnau geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus drucktechnischen Gründen finden Sie die Notdienste in dieser Ausgabe ausnahmsweise auf Seite 8!

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- Samstag, den 25.05.2019 in Todtnau
- Samstag, den 01.06.2019 in Todtnauberg

Stadt Todtnau/Regierungspräsidium Freiburg

Sperrung der L 126 wegen Sanierung der Fahrbahnübergänge der Brücke an der Landesstraße – Umleitungsstrecke

Wegen der vom Regierungspräsidium Freiburg (RP) bereits angekündigten Sanierung des nördlichen Übergangs zwischen der Fahrbahn und der Brücke an der L 126 bei Todtnau (Kreis Lörrach) muss die Landesstraße von Ende Mai bis Anfang Juli gesperrt werden. Neben dem überörtlichen Verkehr, der großräumig umgeleitet wird, ist auch der innerörtliche Verkehr in Todtnau betroffen. Die Sanierung der gesamten Brücke ist im Jahr 2020 vorgesehen. Das RP hat nun mitgeteilt, dass in Todtnau ab Montag, den 27. Mai 2019 ab 9.00 Uhr folgende Umleitungen gelten:

• Der von der B 317 kommende Verkehr wird über die Feldbergstraße auf die Oberstraße und die Freiburger Straße zurück auf die L 126 geführt. • Von der L 126 kommend verläuft die Umleitung über die Freiburger Straße auf die Franz-Dietsche-Straße, von dort auf die Fridolin-Wißler-Straße, die Franz-Josef-Faller-Straße auf die B 317.

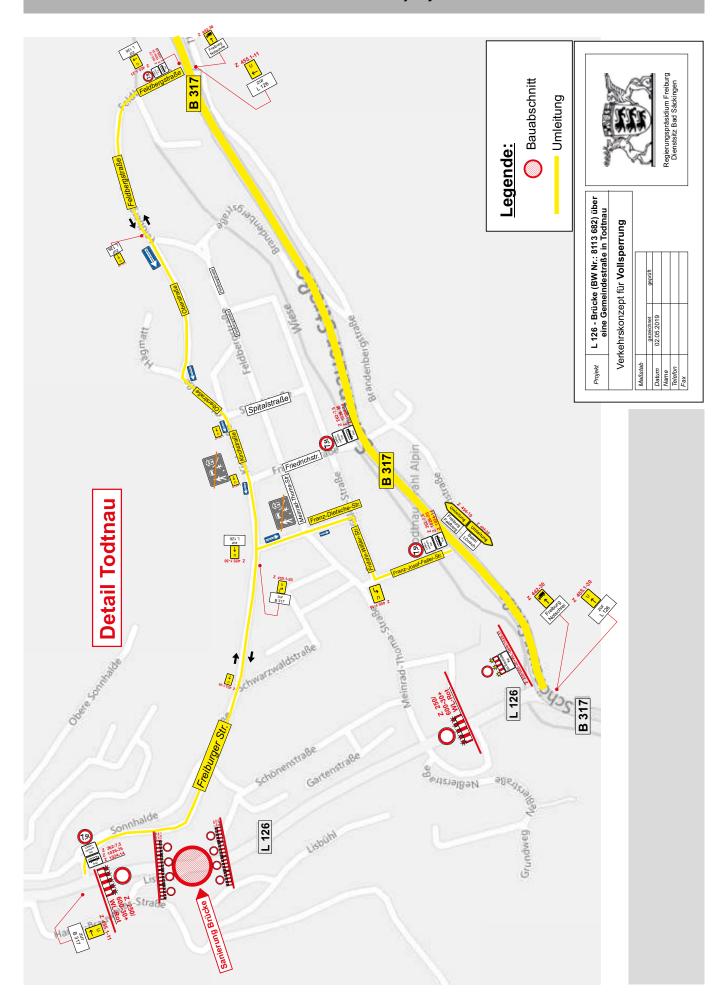
Das RP weist darauf hin, dass die Oberstraße, die Kirchstraße und die Franz-Dietsche-Straße zu Einbahnstraßen werden. Auf der Freiburger Straße gilt durchgehend ein eingeschränktes oder ein absolutes Halteverbot. Im Bereich der weiteren Umleitungsführung gelten an Engstellen absolute Halteverbote. Im Bereich der Einbahnstraßen kann auch – wenn möglich – auf der linken Seite in Fahrtrichtung geparkt werden.

Vor der Kirche St. Johannes der Täufer wird eine Fußgängerampel aufgestellt. An der Kreuzung Meinrad-Thoma-Straße/Franz-Dietsche-Straße wird eine Ampel für Autos und Fußgänger aufgestellt. Alle weiteren Straßen können wie gewohnt befahren und genutzt werden. Gleichzeitig gelten auch die entsprechenden Halteverbote. Der Parkplatz auf der freien Strecke, direkt nach der Brücke, wird voraussichtlich schon ab Montag, 20. Mai gesperrt, damit die Baufirma ihr Material anliefern kann.

Das RP bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen während der Brückenarbeiten.

Plan zur Umleitung siehe gegenüber

Todtnauer 🖀 Radridten





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche:

"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft". Das andre ist dies:

"Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst". Mk 12, 29f

Alle komplizierten Regeln und Richtlinien zusammengefasst. In zwei Sätzen. Zwei Sätze, die vollkommen reichen, wenn man sie von ganzem Herzen befolgt. Das Problem liegt an einem ganz einfachen Punkt: will ich mich wirklich daran halten? Will ich an das Wohl meiner Mitmenschen denken? Oder bedeutet es für mich einen finanziellen Nachteil. Oder einen Mehraufwand. Theoretisch will ich an das rote Kreuz spenden... aber mit dem Geld käme ich leicht zwei Wochen an die Côte D'azur. Theoretisch will ich schon lange mal bei einem sozialen Projekt mitarbeiten aber praktisch habe ich immer so viel zu tun. Es gibt immer ein aber. Immer gute Gründe.

Für mich ist das etwas das für mich zu einem gelingenden Zusammenleben dazugehört. Aber man kann niemanden zwingen, zu lieben. Das bedeutet jeder und jede muss für sich entscheiden, dass er oder sie sich an dieses Doppelgebot halten will. Erst dann können wir beginnen wirksam am Reich Gottes zu arbeiten. Hier und heute.

Ich freue mich darauf Ihnen bei dieser Arbeit im oberen Wiesental zu begegnen. Ihre Rebekka Specht

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 18.05.19

Todtnau:

15.00-17.00 Entdecker-Kiste im ev. Pfarrsaal Todtnau

Thema: "Stark wie ein Baum!"

Wir laden alle Kinder von 6 - 10 Jahre ein.

Sonntag, 19.05.19 - Kantate

Schönau:

10.00 Gottesdienst im Kreis

Generationenübergreifend im

Gemeindesaal

GiK-Team und Thomas Lohse

mit Taufe

Todtnau:

10.00 Gottesdienst

mit Prädikantin Ruth Schwald

mit Taufe

Dienstag, 21.05.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro 18.30 Gitarrenkreis

19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde

09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Mittwoch, 22.05.19

Schönau:

15.00-17.30 Konfirmandenunterricht

für die Schönauer Konfirmanden

Donnerstag, 23.05.19

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Freitag, 24.05.19

Todtnau:

15.30 Gottesdienst mit Abendmahl

im Alten- und Pflegeheim Todtnau mit Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, 26.05.19 - Rogate

Schönau:

10.00 Konfirmation der Schönauer

Konfirmanden

Rebekka Specht mit dem KGR

Todtnau: kein Gottesdienst

Einladung um 10 Uhr nach Schönau

(Konfirmation)

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zu Rogate grüßen wir Sie sehr herzlich:

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet."

Psalm 66,20

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau Tel.: 07671 252 Email:

todtnau@kbz.ekiba.de www.ev-kirche-todtnau.de Internet: Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim 07622 9859 Tel.: 07622 668 752 Fax:

Fmail: tilgner@ekischopfheim.de

Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de

www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT **OBERES WIESENTAL**

Samstag, 18.05.19 - Hl. Johannes I., Papst

Vorabendmesse in Geschwend

3. Gedenken Richard Steiger; Jahrtag Emma Strohmeier; Jahrtag Pius Seger; Jahrtag Frieda Maier; Jahrtag Hermann Suhm; Hugo Maier und Verstorbene der Familie Suhm; Berta und Erwin Schmid und Tochter Hanni

SONNTAG, 19.05.19 - Fünfter Sonntag der Osterzeit

08.30 HI. Messe in Todtnau

Hannelore Becker

10.00 HI. Messe in Schönau

unter Mitwirkung des Gospelchors Todtnau

10.00 Wortgottesdienst in Todtnauberg

Maiandacht in Todtnauberg, Kirche 18.30

mit Aussetzung und Segen

Maiandacht in Todtnau, Kirche 18.30

- 19.00 Maiandacht in Schlechtnau
- 19.00 Maiandacht in Geschwend 19.00 Maiandacht in Wieden
- 19.30 Maiandacht in Präg

Montag, 20.05.19 - Hl. Bernhardin von Siena

- 18.30 Rosenkranz in Schönau (in den Anliegen des Papstes)
- Hl. Messe in Holz Marienmesse zum 19.00 **Patrozinium**

Josefine Walleser und Angehörige; Agnes Zimmermann und verstorbene Angehörige; > für Lebende und Verstorbene der Gemeinde Fröhnd

anschließend Einkehr im Gasth. Holzer Kreuz

Dienstag, 21.05.19 – Hl. Hermann Josef

- Rosenkranz in Schönau (um Segen für unsere Arbeit)
- 19.00 HI. Messe in Geschwend
- Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams in 20.00 Todtnau, Pfarrheim

Mittwoch, 22.05.19 - Hl. Rita von Cascia

- Rosenkranz in Schönau (Für die Menschen in 18.30 vielerlei Not)
- Hl. Messe in Präg Marienmesse zum 19.00 Patrozinium unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Wendelin Jahrtag Silvia Lais; Jahrtag Franz Thoma; Jahrtag Erwin Strohmeier; Rosa Strohmeier und verstorbene Angehörige, Margarethe und Richard Lais; Hans Behringer; Paul Strohmeier
- 20.15 Gemeindeteamsitzung in Schönau

Donnerstag, 23.05.19

- 18.30 Rosenkranz in Schönau (um geistliche Berufe)
- 18.30 Rosenkranz in Wieden
- 18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
- 19.00 Marienmesse in Todtnauberg, Kirche Teilnahme der kfd Todtnau
 - 3. Gedenken Adolf Brender; Familie Wunderle-Riesterer und lebende und verstorbene Angehörige; Jahrtag Mechthild Görsmeier, Heinrich und Anna Görsmeier; Jahrtag Maria Kumpf; Hubert Karle und Eltern
- 19.00 Maiandacht in Utzenfeld, Kapelle
- 20.00 Gemeindeteamsitzung in Wieden

Freitag, 24.05.19

- Gottesdienst in Todtnau, Alten- und 15.30 Pflegeheim mit Prädikantin Ruth Schwald
- 18.25 Rosenkranz in Schönau (für alle Verstorbenen)
- Hl. Messe in Schönau 19.00 anschließend stille Anbetung Gedenken für Schwester Siegmara Gläser; Jahrtag Frieda Thoma und Angehörige, Schönenberg; Jahrtag Johanna Schallner; Jahrtag Yvonne Pfefferle; Jahrtag Antonie Karle; Jahrtag Hilda Pfefferle und Albrecht Pfefferle; Jahrtag Maria Rümmele; Jahrtag Elisabeth Lais, Schönau und verstorbene Angehörige; Dr. Dietmar Maldacker; Gertrud Marx; zu Ehren des HI. Antonius von Padua

Samstag, 25.05.19

Vorabendmesse in Todtnau

2. Gedenken Gertrud Stoll sowie Erika Heimann und Sabine Stoll; Jahrtag Brunhilde Ropertz; Jahrtag Gerhard Sättele; Jahrtag Sabina Strittmatter; Bernhard Wunderle; Josef Kunz, Willi und Marianne Andree und verstorbene Angehörige, Franz und Christel Schäfer sowie Hilda Loske; Albert Mutter; Manfred Schäfer

SONNTAG, 26.05.19 - Sechster Sonntag der Osterzeit

08.30 HI. Messe in Todtnauberg Willi Wunderle; Sofie und Artur Wunderle; Rosa Schubnell und verstorbene Angehörige; Pfarrer Joseph Roth; →

	Gebhard Rotzinger und Geschwister; Herbert Rotzinger von den Schulkameraden;
	für Verstorbene der Familien Muller und Haas
10.00	HI. Messe in Schönau
18.30	Maiandacht in Todtnau, Kirche
19.00	Maiandacht in Schlechtnau
19.00	Maiandacht in Schönau
	gestaltet von der Frauengemeinschaft Schönau
19.00	Maiandacht in Geschwend
19.00	Maiandacht in Wieden
	mit Aussetzung und Segen
19.30	Maiandacht in Präg

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 7. Juni 2019: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So.	09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So.	14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	28. Juli	Pfarrer Löffler	Geschwend
So.	08. September	Pfarrer Löffler	Schönau
So.	22. September	Pfarrer Löffler	Wieden

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im April 2019 verstorben:

Veronika Großlaub, Todtnau Vilma Markanic, Schönau

Lukas Dybacz, Bad Säckingen (zuvor: Schönau)

Franz Karle, Todtnau

Gertrud Knotz, Todtnau-Brandenberg

Anna Aichner, Todtnau-Todtnauberg (verst. 11/2018)

Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!

Gedenken an Schwester Siegmara

In der Messfeier am Freitag, den 24. Mai 2019 um 19.00 Uhr in Schönau werden wir besonders an Schwester Siegmara gedenken, die viele Jahre in unserer Pfarrei gewirkt hat.

Wofür wir danken:

Fastenopfer der Kinder: 285,78 €

Neue Postkarten von unseren Kirchen

An den Schriftenständen liegen seit Ostern neue Postkarten von den 5 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus. Steffen Rees hat für jede Kirche eine Postkarte mit Außenaufnahmen und Details des jeweiligen Kircheninneren gestaltet. Zusätzlich gibt es noch eine Postkarte mit allen 5 Kirchen. Diese sind zum Preis von 0,50 € erhältlich.

Trauer-Café

offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

am Freitag, 24. Mai 2019

von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus,

Bannmattstraße 9, Schopfheim

herzliche Einladung

Infos unter: Tel: 07622-697596-50 Ambulante Hospizgruppe Schopfheim Lore Barnet, Friederike Schweigler

oder 07622-3900-136 Heike Lechner, Diakonin

Das Trauercafé findet regelmäßig am **dritten** Freitag im Monat statt. Nächster Termin ist der 21. Juni 2019.

Ministrantenferienlager in Radelstetten / Ulm / München 2019

Hallo Minis, in diesem Jahr ist wieder ein Ferienlager für Ministrantinnen und Ministranten Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental geplant. Wir sind von Montag, den 19.08. bis Donnerstag, den 22.08.2019 wieder zu Gast im Otto-Groß-Haus des CVJM Ulm e.V. Das Haus verfügt über ein eigenes Hallenbad, eine Spielscheune, Lagerfeuer- und Fussballplatz und über ein großzügiges Außengelände. Bereits am Anreisetag besuchen wir die Stadt Ulm mit ihrem Wahrzeichen, dem Ulmer Münster, der höchste christliche Kirchturm der Welt. Einen Tag verbringen wir in der bayrischen Landeshauptstadt München und besuchen die Bavaria Filmstudios. Anmelden können sich alle aktiven Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental. Es stehen noch einige Plätze zur Verfügung. Deshalb gilt es mit schneller Anmeldung die Teilnahme zu sichern. Anmeldungen Ausschreibungen liegen in den Sakristeien aus oder sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Urlaub für Familien

In den Pfingstferien haben wir kurzfristig freie Zimmer für Ihren Familienurlaub:

- kostenlose, qualifizierte Kinderbetreuung
- Familienappartements mit eigenem Schlafzimmer für Eltern und Kinder
- Vollpension
- · Erholung für die ganze Familie
- Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt
- · Familienwanderungen und -ausflüge
- spirituelle Angebote (Familiengottesdienst, Meditationen)
- Angebote für Gesundheit und Entspannung.

Bei aller Vielfalt der Angebote für Groß und Klein – Sie bestimmen, wie Sie Ihre Urlaubstage verbringen möchten. Ob aktiv oder mit "süßem Nichtstun", in Gesellschaft oder für sich. So kann bei uns jeder seine ganz eigene Art von Erholung finden und genießen. Buchung und Information: Haus Feldberg-Falkau (s.u.)

Mountainbike Tage im Hochschwarzwald

für Könner und Anfänger, für jung und alt

Das Mountainbike-Revier Hochschwarzwald ist bekannt für seine vielfältigen Möglichkeiten. Anfänger und Könner, Genießer und Konditionsstarke, jung und alt: alle kommen auf ihre Kosten.Gemeinsam mit dem Breitnauer "Freiburg Pilsner Merida Team" (www.freiburger-pilsnermerida-team.com) haben wir wieder attraktive Pakete für Mountainbiker geschnürt. An folgenden Terminen können Sie flexibel buchen:

- 1. Dienstag, 11.6. bis Freitag, 14.6.2019
- 2. Montag, 26.8. bis Freitag, 30.8.2019

Gerne können Sie früher an- oder später abreisen. Buchung und Information: Haus Feldberg-Falkau (s.u.)

Seniorenferien vom 28.09. – 05.10.2019

Erleben Sie den Spätsommer im schönen Hochschwarzwald. Klare, frische Luft genießen, den Blick über Wälder und offene Landschaften schweifen lassen. Gemeinsam etwas unternehmen, Anregungen bekommen für eine gute Lebensqualität im Alter, Zeit für sich haben, entspannen und erholen. Leitung: Elisabeth Greve, Referentin für "Lebensqualität im Alter"

Buchung und Information: Haus Feldberg-Falkau (s.u.)

Haus Feldberg-Falkau

Schuppenhörnlestr. 74, 79868 Feldberg,

Tel.: 07655/93310

Email: falkau@familienferien-freiburg.de, Internet: www.familienferien-freiburg.de

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 17.05.19: Anna, Jakob, Simon, Maja, Emma,

Sarah

So. 19.05.19: Gruppe C

Fr. 24.05.19: Ferris, Henry, Noah, Yves, Pirmin,

Franziska W.

So. 26.05.19: Gruppe A

Kirchenchor Schönau:

Fr. 17.05.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal Fr. 24.05.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Nachrichten der Frauengemeinschaft Schönau

Dekanatswallfahrt-Todtmoos

Am 22. Mai 2019 lädt das Dekanat Wiesental alle Frauen zur Wallfahrt nach Todtmoos herzlich ein. Der Wallfahrtgottesdienst beginnt um 14.00 Uhr, mit dem Rosenkranz um 14.30 Uhr wird die Hl. Messe gefeiert. Bei Bedarf bilden wir Fahrgemeinschaften.

Tel.: 07673-445 / Maria Böhler.

Maiandacht der kfd

Unsere jährliche Maiandacht feiern wir am 26. Mai 2019 um 19.00 Uhr in der schönen Marienkirche in Schönau. Hierzu sind alle herzlich eingeladen die gerne die Mutter Jesu grüßen und ehren wollen. Danach treffen wir uns im Café Goldman zum gemütlichen Beisammensein.

Halbtagsausflug der kfd

Am 03. Juni 2019 begeben wir uns auf Fahrt und besuchen Herrn Pfarrer Schuler in seiner neuen Heimat. Abfahrt wird um 13.00 Uhr an der Haltestelle Zentrum (alte Sparkasse) in Schönau sein.

Geplant ist um 14.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche in Altglashütten, danach fahren wir nach Lenzkirch wo Kaffee und Kuchen auf uns wartet. Möglichkeit zu Spaziergängen in der Umgebung von Lenzkich ist gegeben. In einem guten Gasthof werden wir mit einem Nachtessen den Abschluss machen, so dass wir ca. 21.00 Uhr wieder zurück sind. Anmeldung unter:

Tel.: 07673-263 / Walburga Marx oder

Tel.: 07673-445 / Maria Böhler



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 26.05.19: Gruppe 1 (Maiandacht)



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 27.05. – 04.06.2019 wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267. Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams Todtnau

Termin: Dienstag, 21.05.2019 – 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Todtnau

Ökumenischer Gottesdienst

Am Pfingstmontag kann in diesem Jahr leider kein ökumenischer Gottesdienst gefeiert werden. Wir freuen uns auf den nächsten ökumenischen Gottesdienst beim Städtlifest mit Gemeindediakonin Ruth Specht und Pfarrer Helmut Löffler.

Fronleichnamsfeier 2019 in Todtnau

Aufgrund der Straßensperrung kann in diesem Jahr keine Fronleichnamsprozession abgehalten werden. Wir feiern daher an Fronleichnam das Hochamt in der Pfarrkirche mit Aussetzung und Segen am Ende der heiligen Messe. Auch in diesem Jahr werden die Vereine und Gruppierungen zur Mitfeier eingeladen. Die Erstkommunikanten nehmen in Festkleidung an der Feier teil. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zum "Zemme si" auf dem Kirchplatz.

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Liebe Frauen, am Mittwoch, den 22.05.2019 findet unsere jährliche Wallfahrt nach Todtmoos statt. Wenn Sie mitfahren möchten melden Sie sich unter Tel.: 1305 an. Wir starten um 13.15 Uhr, Treffpunkt ist am Busbahnhof in Todtnau.

Anschließend kehren wir zum Kaffee trinken ein.

Am Donnerstag, den 23.05.2019 möchten wir alle Frauen einladen, mit uns auf den Todtnauberg, um die Marienmesse um 19.00 Uhr mit Pfarrer Löffler zu feiern. Anschließend kehren wir im Restaurant Waldblick in Todtnauberg ein, damit wir in gemütlicher Runde Zeit verbringen können. Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Tal, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen Ihre Kath. Frauengemeinschaft



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan:

Sa. 18.05.19: alle Di. 21.05.19: nach Absprache



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:

So. 19.05.19: Nela, Kim (Maiandacht)

Do. 23.05.19: Floris

So. 26.05.19: Miriam, Nela, Florian -ms-eb-

!! Änderung Abgabetermin Kirchenseite !!

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 03.06.19 bis 09.06.19 ist bereits am **Montag, 20.05.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

NOTDIENSTE



Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter

www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 17.05. - 26.05.2019

Fr., 17.05.	Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
Sa., 18.05.	Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
So., 19.05.	Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
Mo., 20.05.	Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
Di., 21.05.	Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
Mi., 22.05.	Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
Do., 23.05.	Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
Fr., 24.05.	Adler Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20, Tel.: 07761/8979
Sa., 25.05.	Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
So., 26.05.	Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr 40, Samstag, Sonntag, Feiertag in

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 11.00 Uhr und von 16.00 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger Schopfheim – Schönau Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf: 110 Feuerwehr und Rettungsdienst: 112 19222 Krankenwagen u. Bergrettung: Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 60 76 211 0180 60 76 212 Augenärztlicher Notfalldienst: Giftnotruf Freiburg: 0761/19240 Polizeiposten Oberes Wiesental: 07673/88900 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas: 0800/2 767 767 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser: 07671/9 99 96-66 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom: 07623/92 18 18

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder,

Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325 DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: 07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93

E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/340 80 93 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/340 80 95 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Talafan Oaalaanna	1 A L \		0000/4440444
Telefon-Seelsorge	kostenios)		0800/1110111
Allgemeiner soziale	er Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)		07621/410-5256
9	es bwlv. Außenstelle Zell i.W., 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)		07621/1623490
+ Ausbildung und	Schopfheim, Mo Fr., 9.00 - 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) /ermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Elte		07622/63929
Kinder- und Jugen	dtelefon "Nummer gegen Kummer", Mo Sa., 14.00 - 20.00 Uhr (anonym/ko	ostenios)	116 111
Psychologische Be	ratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche		
Mo., Di., Do. + Fr.	9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr		07621/410-5353
Jugendarbeit Todti	nau, DiplPädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrac	h.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jug	gendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil	0152 592 20 778

Todtnauer 🖹 Nachrichten



Beim Aussortieren alter Schulbücher meiner Töchter fiel mir etwas auf. Obwohl sie verschiedene Schularten besuchten: Die Geschichtsbücher waren, in Jahrgangsstufen zusammengefasst, sehr dicke Wälzer. Das Inhaltsverzeichnis weckte mein Interesse, und so blätterte ich neugierig die einzelnen Kapitel durch. Bei den verschiedenen Schlachten und geschichtsträchtigen Daten fiel mir noch etwas auf, das ich so nie wahrgenommen hatte: Die Geschichtsbücher wären sehr dünn, wenn wir alle Seiten entfernen würden, die Kriegsschlachten und Kriege dokumentieren. Und die meisten Blätter sind dem Sieger gewidmet. Gerade in der heutigen Zeit sollten wir einmal darüber nachdenken, dass die Denkmäler der Kriegshelden aller Völker sozusagen auf Leichenbergen stehen. Das ist die unschöne Realität. Ob sie uns gefällt oder nicht.

Deshalb wäre es an der Zeit, ein stabiles, zusammenhaltendes und geeintes Europa zu fördern und zu stärken, das den

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Meine Kinder, das schreibe ich euch damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater: Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist das Sühnopfer für unsere Sünden.

1 Johannes 2. 1-2

Sonntag, 19. Mai 2019 10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 23. Mai 2019 20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen! Pastor Len Holder

Haus Barnabas im Engel Utzenfeld Telefon: 07673 7760



Der Mittagstisch - jede Woche reichen wir einander die Hand

künftigen Generationen nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt. Wenn wir im Alter unsicher gehen und unsere Enkel uns die Hand reichen, ist es zwar nur eine Kinderhand, aber sie bringt Sicherheit. So ist es auch mit Europa. Viele gute Hände können sehr viel bewirken.

Bewirken kann auch der Mittagstisch etwas, wie z. B. "Knöpfe" der Einsamkeit, der Freudlosigkeit und des Isoliertseins lösen. Im Alter immer wieder Anschluss suchen ist ganz wichtig. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hupfer vom Hotel "derWaldfrieden" in Herrenschwand – "derWaldfrieden" bereichert die große Bandbreite unserer tollen Gastfamilien, die uns jede Woche mit ausgezeichnetem Essen erfreuen. Lieben Dank Familie Hupfer für das ausgezeichnete Essen mit sehr guter Wohlfühlatmosphäre. Der Ausflug in die Höhe tat uns allen gut.

Rentner Brandenberg-Fahl Wir fahren gemeinsam zur Einkehr

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 23. Mai 2019 um 14.30 Uhr** beim Hotel Gasthaus Hirschen zur Fahrt mit eigenen Pkw nach Hof ins Gasthaus Hirtenbrunnen

Senioren Geschwend Wanderung auf dem Todtnauberg

Unser nächster Wandertreff ist am Donnerstag, den 23. Mai 2019. Um 13.00 Uhr treffen wir uns am Schulplatz in Geschwend. Wir werden mit Pkw auf den Todtnauberg fahren und dort spontan entscheiden, welche Route wir laufen. Im Anschluss ist eine Einkehr in Todtnau in der Pizzeria Bella Italia vorgesehen.

Vorausschau

Ein weiterer Wandertreff ist für Freitag, den 7. Juni 2019 geplant. Dort werden wir von Wieden-Laitenbach nach Rollsbach laufen (ab 14.00 Uhr). Die Gehzeit beträgt ca. 1,25 Std., danach kehren wir im Gasthaus Auerhahn ein.

Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, den 22. Mai 2019 um 12.00 Uhr im Gasthaus "Lawine" in Fahl

Abholung: 11.15 Uhr in Todtnau, Brandenbergstraße, Gesundheitszentrum, Schöne, Busbahnhof, Marktplatz und Oberstraße. Da verschiedene Fahrer eingesetzt sind, erfolgt die Abholung zeitgleich. Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Erika Haller (Tel. 1202). Für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470) - danke Ingrid, dass du dich auch für andere Fahrten immer wieder einsetzt. Für Schlechtnau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), Geschwend nach Vereinbarung. Brandenberg: Helga Korhammer (Tel. 673). Sie wollen die Sprachlosigkeit überwinden? Beim Mittagstisch finden Sie immer Ansprechpartner. Eingeladen sind alle, bitte anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).



Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 19. Mai um 10.30 Uhr in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstr. 15, Todtnau

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V. Evangelische Freikirche www.netzwerk43.de



Mittwoch, 22.05.2019 10.30 Uhr Todtnau-Brandenberg Bushaltestelle Hirschen Biosphärenwanderung

Wir wandern auf einem wildromantischen Pfad über mehrere kleine Bachläufe mit Brücken und Stegen und mit auffällig vielen historischen Stützmauern in Trockenbauweise. Immer wieder bieten sich Blicke ins Tal und auf die umliegenden Berge. Treffpunkt: Bushaltestelle Hirschen (Brandenberg), Strecke: 8 km, Höhenmeter: 300 Hm, Gehzeit: 3 Sdt., Rückkehr: 13.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad: mittel, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung: erforderlich unter +49(0)7652 1206 30

Sonntag, 26.05.2019 11.00 – 18.00 Uhr Todtnau – Rathausgarten Biosphärenfest in Todtnau

Die Biosphäre bewegt! Mit dem Esel durch die Frühlingswiesen wandern. Funkenschlagen mit dem Feuerstein. Regionale Leckereien vom Ziegenkäse bis zum Gyros vom Hinterwälder Rind kosten: "Mitmachen, Erleben und Ge**Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)**

Aktuelles Programm bis 26. Mai 2019



nießen" ist das Motto des Biosphärenfests in Todtnau. Auf dem Spezialitätenmarkt rund ums Rathaus präsentieren rund 50 Aussteller aus der Region ihre Erzeugnisse. Auf der Bühne stellt Moderatorin Kerstin Osygus Menschen vor, die im jungen Biosphärengebiet bereits spannende Projekte ins Leben gerufen haben. Genießen Sie einen schönen Frühlingstag in Todtnau im Herzen des Biosphärengebiets. Erleben Sie die Biosphäre hautnah!

Regelmäßige Veranstaltungen

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg
• Goldschmiedevorführung
Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten:
Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt
Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr + neu: jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion) in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld



Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag 7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz - Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen (ab 4 Personen) können jederzeit vereinbart werden unter +49(0)7671 420 oder info@kulturhaus-todtnau.de

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg) Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Mai

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei

geschlossen

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Neu gestalteter Walter-Wagner-Weg ist offiziell eröffnet

Am 7. Mai 2019 wurde der historische und wildromantische Weg bei strahlendem Sonnenschein feierlich eingeweiht. An der Hinweistafel am Stadtgarten trafen sich Familienmitglieder von Walter Wagner, Bürgermeister Andreas Wießner, Vertreter des Biosphärengebiets Schwarzwald, der Hochschwarzwald Tourismus GmbH und der lokalen Presse, weiterhin der Präsident des Schwarzwaldvereins, Georg Keller, und Vertreter des Vorstandes unseres Vereines sowie einige Todtnauer Bürger.

Unser Ehrenvorsitzender Hans Herdrich (der 1. Vorsitzende Maximilian Melch und die 2. Vorsitzende Annemarie Störk waren verhindert) erwähnte in einer kurzen Rede die Überlegungen, die uns dazu bewogen haben, diesen sehr beliebten, an den 1967 beim Baumfällen dort tödlich verunglückten Waldarbeiter Walter Wagner erinnernden Wanderweg als Erlebnisweg aufzuwerten.

Bürgermeister Wießner dankte für unsere Bemühungen, der Todtnauer Bevölkerung und Gästen so einen schönen Weg voller Geschichte und prächtiger Natur anbieten zu können. Präsident Georg Keller freute sich in seinem Grußwort über die gelungene Ertüchtigung und Neumarkierung des alten Walter-Wagner-Weges, der in den neuen Rundweg integriert wurde: "Hier zeigt sich eine gute Verbindung von zwei Schwerpunkten des Schwarzwaldvereins - Wege und Kulturarbeit. Es ist schön, dass der Walter-Wagner-Weg als Gemeinschaftswerk von Schwarzwaldverein und Biosphärengebiet überarbeitet werden konnte."

Auch Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets, hatte sich im Vorfeld sehr positiv zu dem so gut umgesetzten Wegeprojekt geäußert: "Mit dem Walter-Wagner-Weg hat der Schwarzwaldverein ein vorbildliches Angebot für nachhaltigen Tourismus geschaffen. Hier werden Gäste und Einheimische für die Zusammenhänge von Natur, Kultur und Wirtschaft im Biosphärengebiet Schwarzwald sensibilisiert."







Vor der Starttafel am Zugang Feldbergpfad/Wolfsschlucht, v.l.n.r.: Jan-Hendrik Faßbender von der Biosphärengeschäftsstelle in Schönau, Schwarzwaldvereinspräsident Georg Keller, Bürgermeister Andreas Wießner, Wanderwart und Initiator José Lozano, ein Mitwanderer, Sascha Hotz von der Agentur Bergwerk, Hans Herdrich, Werner Hertkorn und Walter Marquardt (Foto: mit freundlicher Genehmigung von Dirk Sattelberger, BZ-Redaktion Schopfheim)

Gemeinsame Begehung der Teilnehmer

Geführt von den Wanderwarten Barbara Schweitzer und José Lozano, dem Initiator der Wegemaßnahme, startete dann eine stattliche Gruppe von 35 Wanderern (viele davon Mitglieder des Deutschen Alpenvereins Sektion Hochrhein) zur Begehung dieses 8 km langen Themenweges. Am Geißenstall in Brandenberg erwartete Willi Beckert die Wandergruppe mit sehr bekömmlichem Schnaps. Die Wanderer konnten auch den Stall besichtigen. Die Ziegen leisten bekanntlich einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Offenhaltung unserer Erholungslandschaft. Nach einer Brotpause am schönen Brandenberger "Weinfass" ging es an der "Höchsthalde" hoch auf dem alten Panoramaweg, heute ein ergänzender Bestandteil dieses Themenweges.

Die Wanderer konnten die intakte Natur und die eindrucksvolle Schönheit des Weges erleben und genießen. Auch die uralten trockenen Steinmauern, die Mitglieder unseres Vereins von großen Mengen Laub, Moos und Wurzeln in

vielen Arbeitsstunden wieder frei gelegt haben, wurden von den Wanderern bestaunt. Der Walter-Wagner-Weg vermittelt auf ansprechend gestalteten Schautafeln mit QR-Codes interessante Einblicke in den historischen Wegebau mit Steinrelikten auf einer Gesamtlänge von ca. 1000 Metern, in die Geschichte des Bergbaus und der Weidewirtschaft sowie der damaligen Holzversorgung für die Bürstenindustrie. Er erfüllt daher zur Genüge die Vorgaben des Biosphärengebietes Schwarzwald, um als ein besonderer Wanderweg in unserer geschichtsträchtigen Kulturlandschaft anerkannt zu werden. Entsprechend ist die Maßnahme als Förderprojekt des Biosphärengebiets bezuschusst worden.

Wir wünschen allen Wanderfreunden und Gästen viel Spaß bei der Begehung dieses zauberhaften Weges, bestückt voller Geschichte und Handwerkskunst. Eine Führung auf dem Walter-Wagner-Weg bieten wir im Rahmen des Biosphärenfestes am 26. Mai 2019 in Todtnau an. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr an der Festbühne am Rathaus.

Stadt Todtnau Landkreis Lörrach

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats sowie der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Todtnau die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags – statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

- 3. Die Stadt ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
- 4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Farbe: weißlich Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats Zu wählen sind 11 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: eosin

6.2 Wahl des Ortschaftsrats

Zu wählen sind jeweils

der Ortschaft Aftersteg: 6 Mitglieder Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Aftersteg

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Geschwend: 6 Mitglieder Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Geschwend

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Muggenbrunn: 6 Mitglieder Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Muggenbrunn

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Präg: 6 Mitglieder Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Präg

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Schlechtnau: 6 Mitglieder Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Schlechtnau

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Todtnauberg: 8 Mitglieder Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Ortschaftsrats der

Ortschaft Todtnauberg Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 Wahl des Kreistags des Landkreises Lörrach

Zu wählen sind im Wahlkreis Nr. 5: 4 Mitglieder. Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

6.4 Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3). Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags
- Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaften Aftersteg, Geschwend, Muggenbrunn, Präg, Schlechntau und Todtnauberg

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

– Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des

Stadt Todtnau Landkreis Lörrach

Offentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats sowie der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019

Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

– Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer "2" oder "3" hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.7 Es findet unechte Teilortswahl statt bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter (An- zahl)	für den Wohnbezirk
9	Todtnau
1	Aftersteg
1	Brandenberg-Fahl
1	Geschwend
1	Herrenschwand
1	Muggenbrunn
1	Präg
1	Schlechtnau
2	Todtnauberg

bei der Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Präg

zu wählende Vertreter (An- zahl)	für den Wohnbezirk
4	Präg
2	Herrenschwand

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend zu den Ziffern 6.6 und 6.7 Folgendes:

– Bei Verhältniswahl kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen können jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind. In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Höchstzahlen sind in den Stimmzetteln jeweils bei den einzelnen Wohnbezirken angegeben 4);

– Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gilt jeder Bewerber als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind

6.9 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.10 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Ne-benraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist.

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
 durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt – Wahlamt – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt – Wahlamt – neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Je-dermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 18.00 Uhr in Todtnau, Rathausplatz 1, Zimmer 2.5, zusammen. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt ab 15.00 Uhr.

Todtnau, den 17. Mai 2019 Steinebrunner Bürgermeister-Stellvertreterin

Stadt Todtnau Landkreis Lörrach

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung des Bürgerentscheids am 26. Mai 2019

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird bekannt gegeben:

1. Die Abstimmungszeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Die Stadt ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. Mai 2019 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Stimmberechtigte abstimmen kann.

3. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit Ja oder Nein beantwortet werden.

4. Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich bei der Briefwahl im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung

Biosphärengebiet Schwarzwald Workshop – Bau von Insektenhotels

Durch den alarmierenden Bericht des Weltbiodiversitätsrats ist das weltweite Artensterben in aller Munde, auch das Insektensterben in Deutschland ist alarmierend. In Fröhnd soll in Zusammenarbeit mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet werden: Im Rahmen der Pflanzentauschbörse am Samstag, den 18. Mai 2019 findet ein Workshop zum Bau von Insektenhotels statt. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Biosphärengebiet, auch Familien mit Kindern. Los geht's um 11.00 Uhr an der Gemeindehalle Fröhnd. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

des Stimmzettelumschlags der Briefwahl.

5. **Jeder** Abstimmungsberechtigte kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Abstimmungsraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Abstimmungsraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Abstimmungsberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

Jeder Abstimmungsberechtigte erhält beim Betreten des Abstimmungsraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenzimmer gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/ Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.



Schönenbirzler

60 Jahre Schönenbirzler Jubiläumshock

Am Samstag, den 1. Juni 2019 feiern wir Schönenbirzler unseren Jubiläumshock bei der alten Zachohalle (gegenüber Netto). Los gehts ab 16.00 Uhr, für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns, mit euch unser Jubiläum zu feiern

7. Der Abstimmungsberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines anderen erlangt hat

8. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Ver-such ist strafbar.

Die Abstimmungshandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Todtnau, den 17. Mai 2019 Steinebrunner Bürgermeister-Stellvertreterin

npressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Gospelchor Todtnau Ein besonderer Gottesdienst

Zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst lädt der Gospelchor Todtnau am Sonntag, den 19. Mai 2019 um 10.00 Uhr in die katholische Kirche in Schönau ein. Besucher dürfen sich über ausgewählte Songs des Gospelchores Todtnau freuen, mit denen der Chor angeleitet von Herbert Kaiser die Liturgie in der Pfarrei verschönern möchte.

Gospelchor Todtnau Projektsänger gesucht

Der Gospelchor Todtnau sucht Projektsänger für sein Konzert am 20. Oktober 2019 in Todtnau und möchte damit das Chorvolumen für das Konzert, aber auch gerne darüber hinaus, ergänzen. Wer gerne singt und sich für diese Stilrichtung begeistern kann, ist herzlich willkommen.

Die wöchentlichen **Proben** finden **freitags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Probelokal/Pfarrsaal in Todtnau statt. Interessierte können reinschauen, sich telefonisch bei Ursula Michler unter 07671/1668, direkt über Chormitglieder melden oder eine E-Mail an johannes-chor-todtnau@web.de schreiben.



Johanneschor/Gospelchor

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen ...

Der Ausflug 2019 brachte den Johanneschor nach Rüdesheim. Am Freitagmorgen ging es los. Bei einem Zwischenstopp in der Dom- und Kaiserstadt Speyer konnte während einer Führung der Dom zu Speyer besichtigt werden. Der Speyrer Dom ist heute die größte noch erhaltene romanische Kirche der Welt und die bedeutendste Grabstätte des Mittelalters auf deutschem Boden.

In Rüdesheim angekommen wurde Quartier bezogen und sich für das Wochenende gestärkt. Schnell war man vertraut mit den Spezialitäten der am Rhein gelegenen Region. Hierzu gehören z. B. Wein und Sekt aus dem Rheingau. Rüdesheimer Kaffee mit Asbach Uralt flambiert, sowie die Rüdesheimer Schlossente standen ebenfalls ganz oben auf der Speisekarte und sorgten für ein echtes kulinarisches Erlebnis. Wer mochte, genoss am Abend noch einen Gang über die Drosselgasse, das Herz der Rüdesheimer Altstadt.

Am Samstag hieß es dann "Leinen los"! Mit dem Schiff ging es vorbei an der Loreley nach St. Goar und dann weiter mit dem Bus nach Bacherach, einem kleinen historischen Weinstädtchen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause brachte der

Bus die Sängerinnen und Sänger über Bingen wieder zurück nach Rüdesheim.



Höhepunkt der Reise ...

... war die Teilnahme am Gottesdienst in der Jakobuskirche in Rüdesheim am Samstagabend. Chorleiter Herbert Kaiser begleitete den Chor an der Orgel und dirigierte gleichzeitig. Oft reichte ein Blickkontakt, ein Kopfnicken, um die Sängerinnen und Sänger sicher durchs Programm zu führen. Das Publikum war begeistert und dankte es mit viel Applaus.

Den Abreisetag nutzte die Gruppe noch einmal um die Landschaft zu erkunden. Bei Kaiserwetter schwebten die Chormitglieder und Chorleiter Kaiser mit der Sesselbahn über die Weinreben hinauf zum Niederwalddenkmal. Das Bauwerk erinnert an die Einigung Deutschlands 1871. Oben angekommen wurden sie mit einem grandiosen Blick über den Rheingau belohnt.

Am frühen Nachmittag traten die Chormitglieder die Heimreise an. Alle sind sich einig, das war ein gelungener Ausflug.



Jahrgang 1954 Vorbereitung Klassentreffen

Wir treffen uns am **Dienstag, den 21. Mai 2019 um 20.00 Uhr** in Willis Pfannenstüble zur Planung und Terminabsprache unseres Klassentreffens. Alle Schulkameraden sind herzlich eingeladen.

KulturHaus Todtnau/Schwarzwald



Die Auftritte der Liedermacherin Theresa Dold (oben) und des Duos "Zwei Wunderfitze" (rechts) bilden den musikalischen Auftakt für das Biosphärenfest am nächsten Tag



Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

Dienstag, den 28. Mai 2019 um 19.30 Uhr

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Prof. Dr. med. Thorsten Vowinkel, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im RKK Klinikum St. Josefskrankenhaus in Freiburg, spricht zu dem Thema "Steinreich und unglücklich – wenn die Gallenblase schmerzt". Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

Kulturhaus Todtnau e. V. Alemannischer Abend im Gewölbekeller

Zur musikalisch-satirischen Einstimmung auf das Biosphärenfest lädt der Kulturhaus-Verein Todtnau am Samstag, den 25. Mai 2019 zum Alemannischen Abend in den Gewölbekeller im Rathaus Todtnau. Neben der jungen Liedermacherin Theresa Dold aus Buchenbach tritt das Schönauer Duo "Zwei Wunderfitze" auf. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets statt. Los geht's um 20.30 Uhr. Karten können bei Ursula Drändle-Heger unter Tel. 07671/1290 vorbestellt werden. Die Schwarzwälderin Theresa Dold zieht das Publikum mit ihrer leidenschaftlichen, souligen Stimme und ihrem treibenden Gitarrenspiel in den Bann. Ihre ausdrucksstarken, poetischen Folksongs auf hochdeutsch, englisch und alemannisch kreisen irgendwo zwischen Meer und Bergen, zwischen Fern- und Heimweh, Unterwegssein und Ankommen. Die "Zwei Wunderfitze" Dieter Schwarzwälder und Rolf Rosendahl bezeichnen Hochdeutsch als ihre erste Fremdsprache und mixen einen scharfen Cocktail aus alemannischer Mundartsatire und Musik zum Träumen und Mitsingen. Das Biosphärenfest findet am Sonntag, den 26. Mai 2019 von 11.00 bis 18.00 Uhr in Todtnau statt. Rund ums Rathaus präsentieren unter dem Motto "Mitmachen, Erleben, Genießen" rund 50 Aussteller aus der Region ihre Erzeugnisse



und laden Groß und Klein zu vielfältigen Mitmachangeboten ein. Zudem gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit der Vorstellung von Projekten aus dem Biosphärengebiet und viel Musik. Auf spannenden Exkursionen kann die Natur in der Umgebung erkundet werden.

Kulturverein "dasrößle" e. V. Eröffnung des Biergartens im Dorfgasthaus mit zwei Premieren

BLECHBANDI - zünftige Blasmusik Bei der Eröffnung des Biergartens im Dorfgasthaus "dasrößle" in Geschwend am Sonntag, den 19. Mai 2019 von 11.30 bis 15.30 Uhr gibt es zwei Premieren. Feierlich wird die vom Kulturverein gestiftete Schaukel eingeweiht und für die Kinder freigegeben. Dazu präsentieren sich erstmalig die Geschwender und Wiesentäler Vollblutmusiker "BLECH-BANDI" der Öffentlichkeit. Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung mit feiner Blasmusik und eigenen Arrangements von Polka bis Pop. Genießen Sie dieses Ereignis beim leckeren Mittagessen, hausgemachten Kuchen und Waffeln.Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Musik-Comedy-Show mit Petticoat & Pomade

Am Freitag, den 24. Mai 2019 um 20.00 Uhr lädt der Kulturverein "dasrößle" e.V. recht herzlich zur Musik-Comedy-Show mit Petticoat & Pomade ein. Moni Francis und Buddy Olly nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die 50erund 60er-Jahre. Auf raffinierte Art und Weise verbinden die beiden Sänger live gesungene fetzige Rock'n'Roll-Nummern und Schlagerperlen mit skurrilen, amüsanten und kurzweiligen Geschichten und Anekdoten aus der Wirtschaftswunderzeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kartenvorverkauf bei Ingrid Oberle, Tel. 07671/8974 oder kulturverein@dasroessle.de.

Der IOW informiert

Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros unterstützt erneut HFO (Hilfe-Für-Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.)



Auch im ersten Halbjahr 2019 konnte die SUNSTAR Interbros GmbH wieder den Verein Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V. mit zahlreichen Produktspenden unterstützen. Als Geschenk erhielt die HFO von der Sunstar Interbros erneut über 20.000 Zahnbürsten im Wert von knapp 12.000 Euro, bestimmt für die kommenden Hilfstransporte nach Rumänien und Moldawien. Interbros spendet bereits zum dritten Mal ein Großkontingent an Erwachsenen- und Kinderzahnbürsten sowie Interdentalprodukte. Verteilt werden diese vor Ort in den durch HFO unterstützten Einrichtungen, insbesondere Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und direkt an bedürftige Familien und Alleinstehende. Was hierzulande als Selbstverständlichkeit erscheint, ist in den armen ländlichen Regionen Osteuropas vielerorts völlig fremd: Eine Zahnbürste haben viele Menschen dort noch nie in ihrem Leben besessen! Die man-

jung an Zahnkrankheiten leiden. Am 1. Mai 2019 brach die HFO mit zwei Vierzigtonner-Lkw (mit je zwei ehrenamtlichen Fahrern aus dem Verein) und einem Begleitfahrzeug mit vier Mitfahrern (ebenfalls ehrenamtlich) in Richtung Rumänien auf. Das Ziel ist Piatra-Neamt, eine Stadt jenseits der Karpaten in Rumänien. Die Ladung der beiden Lkw umfasst rund 27 Tonnen Hilfsgüter.

gelnde Kenntnis über Mundhygiene gepaart mit der unzulänglichen ärztlichen Versorgung lässt viele von ihnen bereits

Die beiden Lkw kamen nach dem Entladen mit ihren Fahrern am 7. Mai wieder zuhause an. Die Mannschaft des Begleitfahrzeugs wird noch bei der Verteilung, KILFE FÜR V. OSTEUROPA Todtnau - Seelscheid





besonders auf dem Land und bei den Paten tätig sein. Ein paar Tage danach wird die gesunde Rückkehr der Begleitfahrzeugbesatzung erwartet.

SUNSTAR Interbros freut sich sehr, erneut im Sinne unseres Unternehmensmottos vielen Menschen eine kleine Freude und einen Hoffnungsschimmer geben zu können. Ebenso möchte Interbros den vielen ehrenamtlichen Helfern ihre Hochachtung für ihr Wirken und ihren unermüdlichen Einsatz bekunden.

Der Leitsatz "SUNSTAR strebt stets danach, den Menschen überall zu helfen, ihre Gesundheit zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhöhen" stützt das Motto "Was wir an Gutem in die Welt hinausgeben, geht nicht verloren."

www.sunstarinterbros.com www.i-o-w.org

SUNSTAR

Interbros GmbH

Aus Muggenbrunn

Seniorenrunde

Unsere Seniorenrunde erlebte, sachkundig geführt von Walter Baur aus Präg, letzten Dienstag eine interessante Rundwanderung um den Präger Gletscherkessel. Alle waren beeindruckt von dem bislang unbekannten, wunderbaren Weg und stellten fest: "Präg hat da etwas Tolles!" Die Einkehr im Gasthof "Zum Hirschen" war wieder ein schöner Abschluss.



Freiwilligen Feuerwehr Todtnau, Abteilung Muggenbrunn Bericht aus der Abteilungsversammlung

Abteilungskommandant Thomas Wunderle eröffnete die Versammlung und konnte den Kommandanten aus Todtnau, Tobias Lehr, den Bürgermeister Andreas Wießner, den Ortsvorsteher Markus Hendel sowie alle aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Muggenbrunn mit Partnerinnen begrüßen

Nach dem Verlesen des Protokolls und Bekanntgabe des Kassenbestandes bestätigte Sven Lorenz die einwandfreie Führung der Finanzen, und so konnte der Kassenwart Frank Wissler einstimmig entlastet werden.

Im Bericht des Wehrführers konnte Abteilungskommandant Thomas Wunderle über zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten: Als Hauptaufgabe standen die Beschaffung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Tank sowie Planung und Bau des neuen Muggenbrunner Gerätehauses – zusammen mit der Bergwacht – im Vordergrund. In etlichen Sitzungen wurden die Ausstattung und die Beladung des neuen Feuerwehrfahrzeuges besprochen und definiert. Nachdem der Fahrzeugaufbau, die finale Ausführung und auch der

Preis geklärt waren, vergab der Gemein-

derat den Auftrag für den Bau des neuen

TSF-W. Die Auslieferung des Fahrzeuges

Bau des neuen Gerätehauses

ist für Mitte Mai 2019 geplant.

Auch hinsichtlich des Baus des neuen Gerätehauses waren viele Aktivitäten unternommen worden. So wurde die Bauausschusssitzung in Todtnau besucht, um zu erfahren, ob es einen Kniestock geben würde. Der Antrag hierfür wurde jedoch abgelehnt, aber es wurde beschlossen, eine Dachgaube für das Büro zu errichten. Dadurch wird das Gerätehaus von außen aufgewertet und der Schulungsraum wird dadurch auch deutlich größer.

Eine Abteilungsausschusssitzung wurde abgehalten, um weitere Änderungswünsche am neuen Gerätehaus auf den Weg zu bringen. Des Weiteren fand eine zusätzliche Sitzung mit den Vertretern der Stadt Todtnau, dem Architekten, den Kommandanten und dem Muggenbrunner Ortsvorsteher statt, um die Bauarbeiten fürs neue Gerätehaus zu koordinieren.

Im Frühjahr 2018 startete dann die Entkernung des alten Gebäudes. Hierzu trafen sich die Muggenbrunner Wehrmänner jeden Donnerstag, und es war erfreulich mit anzusehen, dass ein Groß-

teil immer anwesend war und so eine erhebliche Eigenleistung erbracht wurde. Der Abschluss der Entkernungsarbeiten wurde noch gebührend mit einer Abrissparty in der Ruine des Gerätehauses gefeiert, bevor im Herbst das alte Gebäude komplett abgerissen wurde. Leider ist die momentane Planung und der Bau des neuen Gerätehauses arg ins Stocken geraten, und so muss nun in weiteren Sitzungen gemeinsam geklärt werden, wo es "hängt", um dieses Projekt doch noch zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Voraussichtlich wird das neue Gebäude aber nicht vor 2020 fertiggestellt sein.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde hauptsächlich auch nochmals auf den unglücklichen Umstand hinsichtlich des Baus des neuen Gerätehauses eingegangen.

Einsatzbericht & Ehrung Peter Kunz

Insgesamt 4 Einsätze waren im Jahr 2018 zu verzeichnen. Hauptsächlich galt es, Unwetterschäden zu beseitigen. Bei einem Verkehrsunfall oberhalb des Campingplatzes musste technische Hilfe bei der Bergung des verunglückten Fahrzeuges geleistet werden. Besonders erfreulich bei diesen Einsätzen war, dass alle Kameraden hierbei unverletzt blieben.

Im Anschluss der Einsatzberichte konnten die Kameraden Pirmin Stoll und David Kamp für die Teilnahme am Atemschutz- und Sprechfunker-Lehrgang geehrt werden.

Kamerad Peter Kunz hat einen Antrag auf die Übernahme in die Altersmannschaft gestellt, dem die Ausschussmitglieder einstimmig zugestimmt haben. Abteilungskommandant Thomas Wunderle verlaß nochmals den Werdegang und die vielen Stationen im Feuerwehrleben von Peter Kunz vor. Besonders war hierbei das 40-jährige Dienstjubiläum in der Freiwilligen Feuerwehr Muggenbrunn zu erwähnen, für das Peter Kunz das goldene Ehrenzeichen verliehen wurde.

Für die jahrzehntelange Arbeit und den langjährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Muggenbrunn wurde Peter Kunz abschließend mit einem Geschenk bedacht und offiziell in die Altersmannschaft verabschiedet.

Ortsvorsteher Markus Hendel hielt ein Resümee über die anstrengende und aufregende Zeit des Gerätehaus-Abrisses. Er sei sehr beeindruckt von der Leistung bei der Entkernung aber auch vom Herrichten des Fahrzeug-Provisoriums auf der Säge im Gemeindeschopf. Leider kann auch er momentan nicht sagen, wie es in den nächsten Tagen mit dem Bau des neuen Gerätehauses weitergehen wird. Momentan liegen die Angebote für einzelne Gewerke zu hoch, sodass erneute Ausschreibungen erfolgen müssen, was leider nicht erfreulich ist und weitere Anstrengungen erfordert. Mit einem Baustart vor Ende 2019 rechne er daher nicht.

Todtnaus Bürgermeister Andreas Wießner richtete ebenfalls einen herzlichen Dank an die Versammlung und freute sich darüber, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Muggenbrunn so hinter ihrem neuen Gerätehaus stehen. Er zollte höchsten Respekt, was die gemeinsamen Anstrengungen hierzu anbelangen und mahnte gleichzeitig, in dieser prekären Situation doch die Ruhe zu bewahren und dennoch den weiteren Bemühungen zum neuen Gerätehaus die "Stange zu halten".

Kritisch sieht Andreas Wießner die Verzögerungen aufgrund der Anträge und Zuschüsse, welche zeitlich begrenzt sind. Ein gemeinsamer Weg soll gefunden werden, um die Kosten in diesem Projekt doch noch etwas einsparen zu können. Zum Schluss seiner Rede wünschte er der Versammlung einen weiteren guten Verlauf, entrichtete Grüße an die Altersmannschaft und bat alle nochmals, in der jetzigen Situation "durchzuhalten".

Kommandant Tobias Lehr dankte ebenfalls der Versammlung und lobte die sehr gut verlaufenen Einsätze, welche unfallfrei blieben. Neue Einsatzjacken wurde beschafft, und auch das neue Fahrzeug wurde nach den Wünschen der Muggenbrunner Wehr, bis auf wenige Abstriche, auf den Weg gebracht. Hinsichtlich des Bau des neuen Gerätehauses wurde dessen Entwicklung so ganz und gar nicht erwartet. Auch der Abriss sei erst später als geplant erfolgt. Dennoch dankte Kommandant Lehr den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Muggenbrunn für die Eigenleistungen zur Entkernung des Gebäudes. Es muss nun geklärt werden, wo es beim Bau des Gerätehauses hakt und wie weitere Kosteneinsparungen möglich sind. Hierzu sollen in der nächsten Zeit weitere gemeinsame Sitzungen abgehalten werden, um dieses Projekt doch noch

Freiwilligen Feuerwehr Todtnau, Abteilung Muggenbrunn Bericht aus der Abteilungsversammlung



V.l.n.r.: David Kamp, Peter Kunz, Kommandant Thomas Wunderle, Pirmin Stoll

zu einem erfolgreichen Abschluss führen zu können – zwar nicht in 2019, aber in 2020.

Einen besonderen Dank richtete Tobias Lehr an unseren Abteilungskommandanten Thomas Wunderle und auch an Florian Wunderle für seine Tätigkeit in der Einsatz-Führungsgruppe. Weitere Dankesworte wurden Martin Kiefer für seine Zusatztätigkeiten bei der Funkmodifizierung sowie Pirmin Stoll und David Kamp für die Teilnahme an den Lehrgängen zuteil. Ebenfalls bedankte sich Tobias Lehr beim neuen Mitglied in der Altersmannschaft, Peter Kunz und bat ihn darum, doch auch an den Veteranentreffen teilzunehmen. Mit einem nochmaligen Dank an die Versammlung und einem hoffentlich unfallfreien Jahr wünschte Kommandant Tobias Lehr den Kameraden der FFM noch einen guten Verlauf.

Zum Abschluss der Abteilungsversammlung konnten Pirmin Stoll, Frank Wissler, Martin Kiefer, Florian Wunderle, David Kamp und Thomas Weber für 100% Probenbesuch mit einem tollen Geschenkkorb geehrt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Abteilungskommandant Thomas Wunderle die Versammlung wie immer mit den Worten: "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr, einer für alle, alle für einen."





Todtnau / Schönau – Brombach IV 4,5: 1,5 Rheinfelden – Todtnau / Schönau

Rheinfelden – Todtnau / Schönau 1,5:4,5

Zum Saisonende präsentierte sich der Schachklub Todtnau/Schönau bei den letzten zwei Verbandsspielen gegen Brombach IV und Rheinfelden spielerisch in einer sehr guten Form und konnte überzeugend beide Verbandsspiele gewinnen. Gegen Brombach siegten Pfefferle, W. Schleith und J. Münzer, R. Berger, W. Bähr und S. Schleith spielten unentschieden.

Im letzten Verbandsspiel in Rheinfelden zeigte der Schachklub Todtnau/Schönau noch einmal sein spielerisches Können. W. Schleith und S. Schleith erzielten zwei schnelle Siege für Todtnau/Schönau, es folgten dann zwei weitere Siege durch J. Münzer und W. Bähr, H. Pfefferle erkämpfte sich ein Unentschieden, die Partie an Brett 3 ging durch ein Versehen verloren.

Besonders erfreulich ist, dass in der Rangliste der 10 besten Spieler der Bezirksklasse Hochrhein sich mit J. Münzer, W. Schleith und H. Pfefferle drei Spieler des Schachklubs Todtnau/Schönau befinden.

Immer dienstags um 19.30 Uhr findet der Spielabend des Schachklub Todtnau/Schönau im Pavillon des Gymnasiums Schönau Wiesenstrasse 7 statt. Gäste, die eine Partie Schach spielen oder das Schachspiel lernen wollen, sind immer herzlichst willkommen.





Todtnauer 🖹 Nachrichten

Fusion der Bergwacht Ortsgruppen Muggenbrunn und Todtnauberg zur gemeinsamen Bergwacht Ortsgruppe Notschrei

Am Samstag, den 11. Mai 2019 fanden die Hauptversammlungen der Ortsgruppe Muggenbrunn und der Ortsgruppe Todtnauberg statt. Im Waldhotel Notschrei konnten die beiden Vorstände Stefan Iwertowski und Markus Burgath zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie viele Gäste begrüßen. Zuerst wurden die Berichte der Leiter Bergrettung Svenja Meon (in Vertretung) und Dominik Zipfel vorgetragen. Rund 130 Einsätze konnten die beiden Ortsgruppen erfolgreich zusammen bewältigen. Dies war für das vergangene Jahr eine sehr hohe Anzahl. Neben den Verletzten auf den Skipisten sind gerade die Sommereinsätze und die häuslichen Einsätze stark gestiegen. Weiter konnten die sehr guten Kassenberichte vorgetragen und die beiden Vorstandschaften entlastet werden.

Als nächsten Schritt mussten beide Ortsgruppen der gemeinsamen Fusion zur neuen Ortsgruppe Notschrei zustimmen. Da auf beiden Seiten einstimmig zugestimmt wurde, konnte die neue Ortsgruppe Notschrei gegründet werden. Die darauffolgenden Neuwahlen der Vorstandschaft, mit Markus Burgath an der Spitze, waren in einer Spitzen-Geschwindigkeit abgeschlossen.

Die Geschäftsführende Vorstandschaft besteht nun aus dem 1. Vorsitzenden Markus Burgath, der 2. Vorsitzenden Maren Boch, dem Leiter Bergrettung Dominik Zipfel, der Kassiererin Sonja Wunderle und der Schriftführerin Carina Karle. Alle Vorstandsmitglieder bedankten sich für das Vertrauen und den reibungslosen Ablauf der Fusion.

Im Anschluss wurden Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit geehrt: Sven-

ja Meon und Marius Mühl für 10 Jahre, Stefanie Thoma, Sonja Wunderle und Dominik Weber für 20 Jahre. Es wurde ein kleines Präsent überreicht.

30 Jahre konnten unsere Kameraden Uli Strohmeier und Bernd Schneider feiern. Für sagenhafte 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Bergwacht könnte Alois (Lis) Schneider geehrt werden. Was er mit seinen damaligen Kameraden aufgebaut hat, ist aller Ehren wert. Wir freuen uns mit den geehrten und natürlich allen Kameradinnen und Kameraden auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die beiden fusionierten Ortsgruppen werden künftig unter dem Namen Bergwacht Ortsgruppe Notschrei weiterarbeiten.



Alois Schneider (4.v.l.) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt, die jungen Kolleginnen und Kollegen eifern ihm nach



Sportfreunde Geschwend e.V. Neu im Angebot: Spielegruppe mit Kleinen

Seit Kurzem haben wir eine Spielegruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren. Unter Begleitung der Eltern wird gekrabbelt, getobt, gespielt und geklettert. Für die ganz Kleinen gibt es eine Liegewiese zum Schauen und Staunen. Wir treffen uns **montags von 15.00 – 16.00 Uhr** in der Elsberghalle in Geschwend. Bei

schönem Wetter im Sommer werden wir ins Freie gehen. Geleitet wird die Gruppe von Tanja Steiger und Heike Brinkhaus. Anmelden kann man sich bei Heike unter Tel. 0174 32 49 651, sie gibt auch gerne weitere Infos und beantwortet Fragen. Wir freuen uns auf euch!

Tennisclub Todtnau

Spiel-Ergebnisse vom Wochenende

Ein klarer Sieg der Herren 40, die Herren 60 und die Damen 50 verloren knapp ihre Auftaktspiele, hier die Ergebnisse vom Wochenende:

Hartheim – Herren 60	5:4
Bad Säckingen – Damen 50	4:2
Haagen - Herren 40	0.0

Die Damen 50 starteten ihre Saison in Bad Säckingen. Gesundheitsbedingt fallen ja Ursel Lehr und Sieglinde Kiefer diese Saison aus. So sprang Andrea Ebser ein und punktete auch gleich im 4. Einzel. Biggi Haßler verlor knapp im Match-Tie-Break. Knapp in 2 Sätzen hatten auch Renate Janus und Gisela Schäuble das Nachsehen. Witterungsbedingt musste man dann noch in die Halle wechseln. Dabei machten es die Damen nochmals richtig spannend. Renate Janus und Andrea Ebser konnten ihr Doppel knapp im Match-Tie-Break gewinnen. Als dann auch Haßler/Schäuble in den Match-Tie-Break gingen, wäre sogar ein Unentschieden möglich gewesen. Aber dieses Doppel konnte leider nicht gewonnen werden. So ging das Match knapp mit 4:2 verloren.

Unsere Herren 60 hatten ebenfalls knapp mit 4:5 das Nachsehen. Allerdings lag man bereits nach den Einzeln mit 4:2 zurück. Edgar Dietsche und Bertold Kunz konnten ihre Spiele souverän gewinnen. Kalle Nann und Karl Haßler schnupperten am Sieg, konnten aber den Match-Tie-Break dann nicht für sich entscheiden. Gerhard Hofmann und Werner Herling mussten sich in 2 Sätzen geschlagen geben. 2:4 nach den Einzeln heisst aber nichts bei unserer Doppelstärke. Und die Truppe um Captain Karl Haßler machte es nochmals richtig spannend. Sowohl Herling/Haßler als auch Hofmann/Nann konnten ihr Doppel siegreich gestalten.

So ging es am Ende im entscheidenden Doppel von Edgar Dietsche und Bertold Kunz in den Entscheidungs-Tie-Break, der dann leider an den Gegner ging. So ging das erste Match mit 4:5 verloren.

Unsere **Herren 40**, letztes Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen, sorgten bei stürmischem Wetter gleich für klare Verhältnisse. Kein Match ging an den Gegner. Chris Kuner und Daniel Rüscher machten an den Positionen 1 und 2 kurzen Prozess. Auch Dominik



Stübler und Bernd Deiser hatten keinerlei Probleme. Thomas Wissler und Gerd Gritsch machten es da schon deutlich spannender. Thomas musste nach deutlicher Führung noch in den Match-Tie-Break, den er dann aber klar gewann. Gerd Gritsch siegte ebenso im Match-Tie-Break. Dabei schaffte er es, den ersten Satz und auch das Match jeweils mit einem seiner gefürchteten Aufschläge als As zu beenden. Auch die Doppel waren eine klare Angelegenheit. Die Paarungen Kuner/Stübler, Rüscher/Gritsch und Ueber/Deiser ließen nichts mehr anbrennen. Mit 9:0 hat man gleich die Tabellenführung übernommen.

Vorschau kommendes Wochenende

Samstag, den 18. Mai 2019, 9.30 Uhr Herren 60 – Rümmingen Samstag, den 18. Mai 2019, 14.00 Uhr Damen 50 – Müllheim in Schönau Samstag, den 18. Mai 2019, 14.00 Uhr Herren 40 – Hauingen

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info

Trainer/-innen der Tennisschule Patrick Hager aus Schopfheim. Wir haben in unseren Gruppen noch Platz für vier Kinder. Wenn ihr also Lust habt, meldet euch! Das Training ist im ersten Jahr kostenfrei! Tel.: 07671/95320 oder E-Mail: schneider.todtnauberg@t-online.de



Tennisclub Todtnauberg e. V. Noch 4 freie Plätze im Kindertraining

Der Tennisclub Todtnauberg bietet auch in diesem Jahr immer samstags ab 13.00 Uhr Tennisunterricht für Kinder und Jugendliche an. Geplant sind 8 Samstage, jede Gruppe (max. 4 Kinder) trainiert 1 Stunde, in den Ferien findet kein Training statt. Trainiert werden die Kinder von erfahrenen, qualifizierten

Schützenges. Todtnau 1486 e. V.

Svitlana Grytsyshyn und Andreas Ernst sind die Kreismeister 2019

2 Gold-, 3 Silber- und 4 Bronzemedaillen standen am Ende auf dem Konto der SG Todtnau. Unsere einzige Dame im Team erzielte im Luftgewehr mit 350 Ringen den 2. Platz. In der Disziplin KK 60 Schuss liegend wurde sie mit 545 Ringen Kreismeisterin.

Die KK-Mannschaft konnte den dritten Platz belegen. Hier erkämpfte sich Klaus Renkawitz den zweiten Platz.

Bei der Luftpistolenmannschaft schossen sich Andreas Ernst, Jürgen Steiger und Christoph Savoy auf die Plätze 1,2 und 3. Im Großen und Ganzen konnten die Schützen mit den Ergebnissen zufrieden sein.

Die Ergebnisse in der Übersicht

Luftgewehr

Damen 2: 2. Svitlana Grytsyshyn 350. Herren 1: 5. Volker Schmidt 374. Herren 3: 3. Christoph Savoy 368.

KK 60 Schuss liegend

Damen 2: E: 1. Svitlana Grytsyshyn 545 KM.

Herren 3: E: 5. Christoph Savoy 571. Herren 5: M: 3. SG Todtnau 1676 : E: 2. Klaus Renkawitz 563; E: 3. Eberhard Brender 556; Herren 4: E: 4 Wolfgang Segi 557.

KK Sportpistole

Herren 1: E: 4. Jürgen Steiger 506.



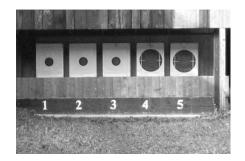
Luftpistole

Herren 1: E: 5. Markus Schneider 343; 9. Norman Steiger 335.

Herren 2: E: 2. Jürgen Steiger 366; 6. Andreas Ernst 347.

Herren 3: E: 3. Christoph Savoy 341.

Herren 4: E: 5. Wolfgang Segi 324. Mehrkampf Herren 2: 1. Andreas Ernst 360 KM



SC Todtnauberg 1906 e. V. Schwarzwälder MTB Cup in Urach

Am Sonntag war eine deutlich dezimierte Mannschaft vom Team "SC Todtnauberg-Mikes Bike Station" am Start in Urach. Krankheitsbedingt nicht dabei waren Annika und Leon. Die verbleibenden Racer mussten mit kalten und schlammigen Bedingungen zurechtkommen - aber immerhin kein Regen. Pechvogel des Tages war wieder einmal Jonas. Im Startgerangel wurde er unsanft in den Graben geschoben und musste dann das Feld von hinten aufrollen. Er konnte sich jedoch immerhin noch 3 Punkte für die Gesamtwertung sichern. Als einzige Starterin in der U11-Klasse kämpfte sich Emily über die schlammigen Wiesenpassagen und beendete das Rennen auf einem sehr guten 6. Platz. Felix kam im Rennen der U13-er sehr gut zurecht. Er konnte sich in der Spitzengruppe festsetzen und kam nach einem packenden Rennen mit nur 9 Sekunden Rückstand auf den Sieger ebenfalls als 6. ins Ziel. Darius, leider gesundheitlich angeschlagen, gelang es nicht, in die Punkteränge zu fahren. Sarah hatte zuviel Respekt vor den langen, schweren Runden, fuhr zu lange mit angezogener Handbremse und war daher mit ihrer Platzierung nicht wirklich zufrieden.

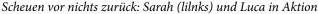
RSV Todtnau e.V. Biketreff, Bergsprint & Vatertagstour

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr Treffpunkt im Städtle zum Biketreff: Ihr habt Lust 1 bis 2 Stunden in Gesellschaft Mountainbiken zu gehen? Dann laden wir euch herzlich ein, am Biketreff teilzunehmen!

Vatertagstour am 30. Mai 2019

Am Vatertag treffen wir uns **um 11.00 Uhr** auf dem Marktplatz, von dort aus starten wir gemeinsam eine schöne Tour, zu der nicht nur Väter eingeladen





In Urach durften auch die U9-er Nachwuchsfahrer mitmachen. Eine Wertung gab es zwar nicht, aber Raphael hatte trotzdem Spaß und war kaum mehr vom Pumptrack wegzubekommen. Nachmittags waren dann noch die "Großen" an der Reihe. Luca fuhr ein gutes Rennen in seinem zweiten Jahr bei den U15 und konnte doch einige Konkurrenten hinter sich lassen. Weiter geht's am Samstag in St. Georgen.



sind. Bitte gebt eine kurz Rückmeldung ob ihr dabei seid! (info@rsv-todtnau.de) Bergsprint am 6. Juli 2019

Der Bergsprint im Rahmen des Städtlefest-Samstags wird dieses Jahr zum dritten Mal stattfinden. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer! Anmeldungen sind auf der Homepage www.bergsprint-todtnau.de möglich.

Der RSV wünscht allen eine schöne Radsaison 2019!



RADSPORT

Ergebnisse – MU9: Raphael Gail; MU11: 26. Jonas Dreier (38TN); WU11: 6. Emily Mehltretter (18TN); MU13: 6. Felix Rümmele, 29. Darius Eichin (45TN); WU13: 12. Sarah Pfefferle (16TN), MU15 20. Luca Gerstner (27 TN)







SC Todtnauberg e.V. – RSV Bambini-Biken ...

... am morgigen Samstag, den 18. Mai 2019 von 14.00 bis 15.30 Uhr am Hüslis Garde (Wintercampingplatz) in Aftersteg. Alle Kinderkartenkinder und größere sowie kleinere Geschwisterkinder sind herzlich willkomen (Mountainbike, Laufrad usw.). Keine Vorkentisse erforderlich.

Skiclub Todtnauberg & RSV Todtnau

E-Jugend

Gemeinsames Eltern-Kind-Training

Sieht einfach aus, ist es aber nicht: Beim diesjährigen Mannschaftssaisonabschluss der E-Jugend des TV Todtnau am vergangenen Samstag konnten sich mal die Eltern unserer jungen Handballer/innen davon überzeugen, was ihr Nachwuchs Woche für Woche auf der Handballplatte alles leistet.

Nachdem sich die Kinder und ihre Eltern gemeinsam warmgemacht hatten, begann für sie eine gemeinsame Trainingseinheit, in der sie das Spielen mit Hand und Ball mithilfe verschiedener Übungen und Stationen (z. B. Torwurftraining, Staffelspiele, Prellparcours etc.) kennenlernen durften. So hatten alle Eltern die Möglichkeit zu passen, zu springen, zu zielen, zu fangen, zu prellen und natürlich Tore zu werfen. Zum Abschluss spielten die Kinder gegen ihre Eltern Handball, und so konnten auch die Erwachsenen einmal ihr handballerisches Talent unter Beweis stellen.



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Ausbildung zum Rettungsschwimmer

Wer hat Lust, uns noch als Rettungsschwimmer zu unterstützen? Der Rettungsschein in Silber kann über uns erworben werden. Wer Interesse hat, bitte melden unter Tel. 07671/962414.









Die Kinder hatten in "ihrer" Sportart die Nase vorn – zur Freude ihrer Eltern

Danach wurde gemeinsam gegrillt, und so ließ man einen rundum gelungenen Tag entspannt ausklingen. Das Trainerteam bedankt sich bei den Eltern für das tolle Mitmachen und hofft, es hat allen genauso viel Spaß gemacht, wie den Kindern und ihren Trainern.



Förderkreis Handball in Todtnau e. V. **Generalversammlung**

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Mittwoch**, **den 22. Mai 2019 um 19.00 Uhr** im Gasthaus "Haus 3er – Zum Stüble" in Todtnau-Aftersteg statt.



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Bericht aus der Generalversammlung

Mit einem kompakten Jahresrückblick eröffnete der 1. Vorsitzende des Skiclubs Todtnau 1891 e.V., Daniel Herrmann, am 3. Mai 2019 die sehr gut besuchte 128. Generalversammlung im Gasthaus "dasrößle" in Geschwend. Im letzten Vereinsjahr musste der Skiclub leider von vier Vereinsmitgliedern schmerzlich Abschied nehmen: Eckhard Lohmüller, Richard Keller, Stefan Wirbser und Franz Hausberger waren alle für den Skiclub sehr aktiv. Mit ihrer reichen Erfahrung und dem hohen Sachverstand hatten sich alle um den Verein und den Wintersport im Schwarzwald in hohem Maß verdient gemacht. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken.

Stefan Thoma, Referent Schüler Alpin, blickte auf ein ereignisreiches letztes Jahr zurück. Mit vielen Angeboten rund um den alpinen Skisport konnten er und sein Team wieder viele Kinder für das Skifahren begeistern. Stefan Thoma begleitete das regelmäßige Training der aktiven Rennläufer des Skiclubs, auch der Skikurs für Kinder war mit 28 Teilnehmern wieder gut besucht. Ebenfalls ist der Steinwasencup mit Kinderskifest ein Angebot des Skiclubs, das hervorragend angenommen wird - dieses Jahr mit einer Rekordteilnehmerzahl von mehr als 230 kleinen Teilnehmern. Aktivitäten wie ein Inlinerkurs im Sommer, das gemeinsame Training mit dem Radsportverein oder das Hallentraining für Erwachsene in Vorbereitung auf den Winter runden das Angebot ab. Nach mehr als sechs Jahren aktiver Zeit im Verwaltungsausschuss des Skiclubs übergab Stefan Thoma das Amt an seine Nachfolgerin Katrin Sättele. Ihm gilt ein ganz herzliches Dankschön für seinen Einsatz und sein Engagement in der Jugendarbeit des Skiclubs.

Der Bericht des Referenten Alpin, Mirco Fritz, wurde von Daniel Herrmann vertretend vorgestellt. Er berichtete von einer arbeitsreichen Hurstaktion im Herbst, die allen Spaß gemacht hat, der erfolgreichen Teilnahme am Gusti-Schneider-Gedächtnislauf und den gemeinsam veranstalteten Vereinsmeisterschaften, zusammen mit den Skiclubs Muggenbrunn und Todtnauberg, bei denen der Skiclub Todtnau sich erfolgreich den Wanderpokal sichern konnte. Vereinsmeister wurden in diesem Winter Leon Thoma und Romi Herrmann.

Der Referent für Tourenwesen, Sebastian Asal, übernahm auch den Bericht des Referenten für Breitensport, Benedikt Asal, der leider nicht anwesend sein konnte. Im August des vergangenen Jahres hatten sich wanderbegeisterte Skiclub-Mitglieder zur Hochgebirgswanderung im Montafon getroffen. Dieses Jahr ist eine Wanderung im Juli nach Serfaus geplant. Weitere Infos dazu erscheinen rechtzeitig in den Todtnauer Nachrichten.

Der Skiclub Todtnau hat letztes Jahr den Ultra Bike Marathon unterstützt und wird auch im Juni wieder bei der Durchführung des unterstützen. Der Brettlemarkt im letzten Jahr war ein voller Erfolg, Sebastian Asal bedankte sich noch einmal herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Wie der Brettlemarkt in diesem Jahr durchgeführt werden kann, ist noch in der Diskussion, da es leider nicht mehr in gewohnter Form möglich sein wird.

Der Referent Nordisch, Andreas Gnädinger, begann seinen Vortrag mit Bildern des vergangenen Frühjahrs, in dem die Schneereserven am Notschrei - erfolgreich mit Holzschnitzel "verpackt" - über den Sommer bis in den Herbst gerettet werden konnten, sodass ab November 2018 auf Schnee Biathlon trainiert werden konnte. Andreas Gnädinger und sein Team betreuen mittlerweile sehr erfolgreich Sportlerinnen und Sportler am Biathlon Stützpunkt Notschrei. Dies zeigt sich auch in den hervorragenden Ergebnissen der letzten Saison. Die Biathletinnen und Biathleten Carina Gutmann, Sophia Weiß, Elias Asal, Nils Gutmann und Fabian Kaskel wurden im Rahmen der Generalversammlung für ihre Erfolge im Winter 2018/2019 von Daniel Herrmann und Andreas Gnädinger geehrt (siehe Foto nächste Seite).

Aber nicht nur als Talentschmiede ist der Skiclub Todtnau mittlerweile im nationalen Biathlonsport bekannt, auch als Ausrichter und Organisator von Biathlonrennen konnte man sich im letzten Winter einen Namen machen, in dem der im Erzgebirge ausgefallene Deutsche Schüler-Cup Biathlon, kurzfristig vom Skiclub Todtnau übernommen und erfolgreich durchgeführt wurde. Dies ist



nur den fleißigen und einsatzbereiten Helferinnen und Helfern des Skiclubs zu verdanken.

Andreas Gnädinger freut sich auf die nächste Saison, die Schneereserven am Notschrei sind schon wieder verpackt und überwintern unter ihrer Holzdecke. Daniel Herrmann freut sich über so viel Nachwuchshoffnung in allen Bereichen und über ein aktives Vereinsleben. Mit einem Ausblick auf die Aktivitäten im Sommer und in der kommenden Wintersaison schließt Daniel Herrmann die Sitzung.

Wahlen

Daniel Herrmann wird im Amt des ersten Vorsitzenden für zwei weitere Jahre bestätigt und als stellvertretender Vorsitzender wurde Andreas Gnädinger ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Barbara Ritter übernimmt für weitere zwei Jahre das Amt der Vereinssekretärin, Katrin Sättele übernimmt neu das Amt der Referentin Schüler Alpin, Christian Kiefer bleibt Referent Material, Sarah Gnädinger wird weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen, und Robin Fritz wird ebenfalls als Referent für Technik und Sicherheit wiedergewählt.

Ehrungen

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Peter Drescher, Hubert Albiez, Caroline und Johanna Hofmann, Volker Kaiser, Walter Karle, Bernd Lais, Marcel Sayer, Cathrin Schempp, Elke Thoma und Anja Wunsch 40 Jahre: Barbara Dummin, Ferdinand Fivaz, Matthias Lüber, Gerhard Reinbacher, Patrick Rhein und Marc Römer 50 Jahre: Klaus Ehrentraut, Otto Kufner, Angela Lauterwasser, Martina Schmidt, Edgar Winterhalter und Reinhard Janus Auf 70 Jahre Mitgliedschaft blicken Benno und Hans-Peter Bernauer sowie Richard Thoma zurück.



Die geehrten Skiclubmitglieder (von links): Vorsitzender Daniel Herrmann, Edgar Winterhalter, Walter Karle, Gerhard Reinbacher, Martina Schmidt, Marcel Sayer, Angela Lauterwasser, Volker Kaiser, Richard Thoma, Hans-Peter Bernauer und der zweite Vorsitzende Andreas Gnädinger

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Sportlicher Nachwuchs im Aufwind





Die geehrten Sportlerinnen und Sportler (von links): Vorsitzender Daniel Herrmann, Elias Asal, Fabian Kaskel, Sophia Weiß, Carina Gutmann, Nils Gutmann und der zweite Vorsitzende Andreas Gnädinger



Kreisliga A, Staffel West - 25. Spieltag

Bosporus FC Friedlingen – SV Todtnau 4:1 Auswärtspleite beim Tabellenzweiten

Nachdem die erste Mannschaft zuletzt 3 Spiele in Folge unbesiegt blieb und die Abstiegsränge zwischenzeitlich verlassen konnte stand am vergangenen Wochenende mit dem Auswärtsspiel beim Aufstiegsaspiranten Bosporus Friedlingen ein harter Brocken auf dem Programm. Gegen den Tabellenzweiten ging die Mannschaft von Trainer Alex Schuldis als absoluter Underdog in das Spiel, auch wenn ihr im Hinspiel mit einem Heimsieg ein Achtungserfolg gelang.

Trotz einiger Ausfälle startete der SVT kraftvoll in diese Partie. Gegen einen starken Gegner gelang dem Team in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel, in dem Torchancen auf beiden Seiten erspielt wurden. Der Todtnauer Offensive gelang es meist über Moritz Schubnell auf Außen durchzubrechen und die Hausherren in Bedrängnis zu bringen. Auf der anderen Seite stand die Defensive gegen die spielstarken Angreifer des

Gegners zunächst sicher. Nach einer halben Stunde gelang es dem Favoriten dennoch mit 1:0 in Führung zu gehen. Der SVT ließ sich davon jedoch nicht schocken und hielt im Anschluss weiter gut dagegen, sodass es mit diesem knappen Ergebnis in die Kabine ging.

Nach dem Seitenwechsel zeigten die Hausherren deutlich, weshalb sie die zweitbeste Offensive der Liga stellen. In den ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte gelangen ihnen gleich 2 Treffer und so rückte die Aufholjagd des SVT in weite Ferne. Die Mannschaft um Kapitän Kevin Wissler brauchte etwas Zeit, um zurück in ihr Spiel zu finden und erneut für Gefahr für das gegnerische Tor zu sorgen. Dies gelang ihr nach einer knappen Stunde wieder besser und mündete in der 72. Spielminute im Anschlusstreffer zum 3:1 durch Patrick Bosl. Im Anschluss ging durch eine Vielzahl an Unterbrechungen der Spielfluss etwas



verloren. Dem Heimteam gelang wenige Minuten vor Schluss noch das 4:1, bevor der Schiedsrichter die Partie beendete. Für den SVT gab es gegen diesen Gegner nichts zu verlieren, und so kann man auf eine gute Leistung zurückblicken. Durch die Niederlage steht die erste Mannschaft nun jedoch wieder auf einem Abstiegsrang, welchen es jetzt schnellstmöglich erneut zu verlassen gilt. Die nächste Möglichkeit ist dabei das Heimspiel am morgigen Samstag, den 18. Mai 2019 um 18.00 Uhr gegen den TuS Kleines Wiesental. Die Mannschaft freut sich in diesem wichtigen Spiel über zahlreiche Unterstützung auf der heimischen Kandermatt!

Damen SV To

SV Todtnau – SG Schönau/ Hausen II 5:1 – Derbysieg!

Mit dem Heimvorteil im Rücken sollte das Derby gegen die Hausener Reserve genutzt werden, um dem Tabellenführer weiter im Nacken zu sitzen. Gleich zu Beginn der Partie war es Michaela Gutmann, die durch ihren Treffer die Weichen auf Sieg stellte. Jana Straub mit zwei weiteren Toren sorgte für klare Verhältnisse. Die Gegnerinnen schafften es nicht, wirklich am Spielgeschehen teilzunehmen, sodass Magdalena Wilczek und Ina Wehrle das Torekonto für die Todtnauer Damenmannschaft aufstocken konnten.

Vorschau

Samstag, 18. Mai 2019 13.00 Uhr C-Junioren

SV Obersäckingen – SG Todtnau **14.30 Uhr C-Juniorinnen** SV Todtnau - SG Niederhof **16.00 Uhr B-Junioren** SG Todtnau – FC Bad Säckingen

18.00 Uhr Herren I SV Todtnau – TuS Kleines Wiesental Sonntag, 19. Mai 2019 10.30 Uhr Herren II FC Zell II – SV Todtnau II

13.00 Uhr Damen FC Wittlingen II - SV Todtnau

<u>Dienstag, 21. Mai 2019</u> 17.45 Uhr C-Junioren FC Hausen – SG Todtnau

Mittwoch, 22. Mai 2019 18.00 Uhr E-Junioren SV Todtnau – Spvgg Wehr